

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 3

**Artikel:** So erlebte ich die Netzhautablösung  
**Autor:** Steinegger, Ruth  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-722768>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## So erlebte ich die Netzhautablösung

Frau R. B. hat eine Netzhautablösung mit Operation durchgemacht. Sie erzählt, wie das war: «Während ich mit übermässiger Kraftanstrennung versuchte, eine blockierte Türe zu schliessen, bemerkte ich zu meinem Schrecken plötzlich vor dem rechten Auge einen heftig sich bewegenden Schleier, der sich nach einiger Zeit langsam wieder beruhigte. Gleichzeitig befiehl mich ein Schwindelgefühl. Später sagte man mir, es sei möglich, dass es damals zur Netzhautverletzung gekommen sei: plötzliches Ansteigen des Blutdrucks durch die grosse Anstrengung, dem die bei mir vorhandene spröde Netzhaut nicht standhielt. Der umgehend von mir aufgesuchte Arzt glaubte anfänglich, es handle sich um eine altersbedingte ungefährliche Glaskörpertrübung. Eine ständig zunehmende Trübung im rechten Auge wies dann aber doch auf etwas Schwerwiegendes hin, und ich musste zur Behandlung in eine Augenklinik eingewiesen werden. Guten Mutes ging ich hin, voll Zuversicht, dass alles in Ordnung kommen werde. Tief erschreckt hat mich erst der Bericht, die erforderliche Operation könne nur mit einer Narkose ausgeführt werden. Ich reagiere sehr schlecht auf allopathische Medikamente und leide überdies seit Jahren an vegetativen Störungen. Sehr beruhigend war für mich deshalb, dass ich zuvor medizinisch gründlich untersucht wurde und am Abend vor der Operation den Besuch der Narkoseärztin erhielt. Sie erkundigte sich freundlich, ob ich auf gewisse Medikamente allergisch reagiere, und verscheuchte meine grosse Angst, aus der Narkose nicht mehr zu erwachen.

Nachdem die Narkose-Nachwehen verflogen waren, erfüllte mich ein Glücksgefühl sondergleichen, noch am Leben zu sein, um so mehr, als ich kaum Schmerzen verspürte. Freilich warteten meiner noch mancherlei Erschütterungen bis zum guten Ende. Es wurde eine zweite Operation notwendig. Angst vor neuen Komplikationen stieg in mir auf. Die erste Leseprobe machte mir bewusst, dass einmal Zerbrochenes nur geflickt werden kann. Neue Angst, die Zukunft betreffend, überfiel mich. In solcher Lage ärztlich wie menschlich bestens betreut zu werden, ist für den Patienten die grösste Hilfe, und ich denke mit herzlicher Dankbarkeit an alle



## RHEINFELDEN

ideale Destination für Ihren Ausflug

Schiffsverbindungen Basel-Rheinfelden

herrliches Wandergebiet

vorzügliche Lage am Bahnhof

unbeschränkte Parkmöglichkeiten

Säle ab 20-700 Personen

Verlangen Sie unsere Dokumentationen

**RESTAURANT BAHNHOF  
061 - 87 68 44**

Inhaber: Edy Lichtsteiner

Nervöse

## Herzbeschwerden Schlaflosigkeit

Versuchen Sie die homöopathischen

## OMIDA-Herzchügeli

Das Herz und die Nerven werden ruhiger.

Die homöopathischen OMIDA-Herzchügeli wirken rasch bei nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Schwindelgefühl, allgemeiner Nervosität, bei Blutandrang zum Kopf, bei nervösem Herzklopfen nach geistiger Erregung.

Die homöopathischen OMIDA-Herzchügeli helfen schnell und sind bequem, ohne Wasser einzunehmen.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.  
Fr. 5.80

die helfenden Hände, die mir die Klinikzeit auf jede mögliche Weise erleichtert haben.

Konnte ich anfänglich mit dem operierten Auge kaum Zeichen oder Buchstaben erkennen, so hat sich das Sehvermögen allmählich so weit erholt, dass ich heute mein Gegenüber mit dem behinderten Auge wieder deutlich wahrnehmen kann. Verblieben ist mir grösstenteils auch der Blick in die Ferne, freilich wie durch eine dunkle Brille. Selbst Buchstaben kann ich mit dem operierten Auge wieder erkennen; was tut's, dass sie etwas wacklig dastehen.

Aeusserst wichtig ist für mich heute die weitere sorgfältige Augenbetreuung, und daran fehlt es glücklicherweise nicht. Dass Aerztin wie Praxishilfen mir schon bald bei sich ein wenig Heimatrecht einräumten, macht mich stolz und froh. Es gilt regelmässig Augendruck und Netzhaut zu kontrollieren, denn die Netzhaut beider Augen ist spröde, und ein allfälliger Riss müsste sofort mit Laserstrahlen verschweisst werden.

Ich darf heute nicht mehr schwer tragen, mich nicht bücken und nicht turnen. Aber wandern — und gibt es etwas Befreienderes —, ein wenig schwimmen und selbst in mässigem Rahmen fernsehen. Was mich aber besonders glücklich macht: ich kann wieder lesen — wenn auch nicht mehr stundenlang wie in früheren Zeiten. Und während eineinhalb Jahren, d. h. bis zu meiner Pensionierung, konnte ich meine Arbeit vollumfänglich ausfüllen.

Viel Grund zum Danken habe ich: denn man muss wohl erst um sein Augenlicht bangen, um es dann täglich so richtig zu schätzen.»

Ruth Steinegger



### Liste der Kollektivbezüger (Juni 1980)

|   |        |
|---|--------|
| Migros Pensionskassen, Zürich                   | 2000   |
| Stadt Dietikon                                  | 1475   |
| Sandoz AG, Basel                                | 910    |
| Oerlikon-Bührle AG, Zürich                      | 850    |
| Gebr. Bühler, Uzwil                             | 750    |
| Magazine zum Globus, Zürich                     | 738    |
| Schweiz. Kreditanstalt, Zürich                  | 697    |
| Schweiz. Bankverein, Basel                      | 618    |
| Jelmoli SA, Zürich                              | 600    |
| Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel               | 525    |
| Papierfabrik Biberist                           | 425    |
| Pro Senectute, Luzern                           | 269    |
| Ref. Kirchgemeinde, Mellingen                   | 320    |
| Gemeinde Affoltern a. A.                        | 300    |
| Evang.-ref. Kirchgemeinde, Langenthal           | 220    |
| Basler Versicherungsgesellschaft, Basel         | 213    |
| Gemeinde Hausen                                 | 189    |
| Röm.-kath. Pfarramt, Dornach                    | 184    |
| Gemeinde Niederglatt                            | 178    |
| Schweiz. Nationalbank, Zürich                   | 175    |
| Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach               | 173    |
| Arthur Frey, Wangen bei Olten                   | 160    |
| Ref. Pfarramt, Balgach                          | 137    |
| Gemeinde Wettswil a. A.                         | 136    |
| Kirchengutsverwaltung, Laufen                   | 134    |
| Betagtenhilfe Reinach                           | 132    |
| Papierfabrik Utzenstorf                         | 130    |
| Fürsorgebehörde Küsnacht                        | 120    |
| Sigg AG, Frauenfeld                             | 117    |
| Schweiz. Volksbank, Zürich                      | 117    |
| Thomy + Franck AG, Basel                        | 109    |
| Christoph-Merian-Stiftung, Basel                | 108    |
| Luwa AG, Zürich                                 | 105    |
| Goessler AG, Zürich                             | 105    |
| Zürich Versicherungen, Zürich                   | 105    |
| Ref. Kirchengemeinde Winterthur-Stadt           | 100    |
| Hilti AG, Schaan                                | 100    |
| Jacob Rohner AG, Rebstein                       | 100    |
| Winterthur Schweiz. Versicherungsgesellschaften | 96     |
| Papierfabrik Deisswil                           | 92     |
| Ref. Pfarramt Henggart                          | 92     |
| Möbel Pfister, Suhr                             | 92     |
| Gemeinde Grüningen                              | 90     |
| Pfarramt St. Josef, Maihof, Luzern              | 90     |
| Gemeinde Dachsen                                | 87     |
| Schweizerverein Liechtenstein                   | 80     |
| Jura Elektroapp., Niederbuchsiten               | 80     |
| Gebr. Volkart, Winterthur                       | 80     |
| Mikron AG, Biel                                 | 78     |
| Gemeinde Birsfelden                             | 75     |
| Mettler Instrumente, Greifensee                 | 73     |
| Kirchgemeinde Winterthur-Mattenbach             | 70     |
| Gemeindekanzlei Wölflinswil                     | 70     |
| Schmidt Agence AG, Basel                        | 70     |
| Ferner 145 weitere Kollektivbezüger total       | 3 808  |
| Total   | 18 947 |

### Verstopfung?

Dr. med. Knobels

## Knobeltee

mit der Heilkraft naturbelassener Kräuter wirkt zuverlässig. Auch im praktischen Filterbeutel, als Tabletten oder Dragées.



In Apotheken und Drogerien